



Schwammstadt – Kanton Schwyz



Schwammstadt-Webinar, 23.4.26, Autor: Urs Peter Vonarburg, Amt für Gewässer Kt. SZ



Inhalt

Einleitung

Gesetzliche Grundlagen Kanton Schwyz

Wasserstrategie 2025+ Kanton Schwyz

Kommunikation kantonsintern / AfU, TBA, HBA, AWN...

Möglichkeiten durch AfG (Gestaltungspläne, Baugesuche, Leitfaden-GEP)

Beispiele von Schwammstadtprojekten im Kanton Schwyz / Schwammstadt-Pilotanlage

Fazit



Einleitung

Die Schwammstadtthematik hat in den letzten Jahren nicht zuletzt aufgrund der Klimaerwärmung, der Zunahme von Extremregenereignissen, Oberflächenabfluss, etc. bei Fachleuten an Bedeutung stark zugenommen.

- In der «breiten Bevölkerung» jedoch häufig kein Thema.
- Welche Möglichkeiten sind im Kanton Schwyz vorhanden, das Thema «Schwammstadt» unter die Leute zu bringen?
- Kommunikation/Diskussion nach innen & aussen.

Was wird aktuell gemacht, wo gibt es Handlungsbedarf .



Wie weit ist der Kanton Schwyz als «Schwammstadt-Kanton».



Gesetzliche Grundlagen im Kanton Schwyz (1)

Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz (2000)

712.110

Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz (EGzGSchG) ¹

(Vom 19. April 2000)

Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,

in Ausführung von Art. 45 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG),² nach Einsicht in Bericht und Vorlage des Regierungsrates,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 1. Geltungsbereich

¹ Dieses Gesetz stellt den Vollzug des Bundesrechts über den Schutz der Gewässer sicher.

² Sie regelt insbesondere die Aufgabenteilung und Finanzierung der Massnahmen zum Schutze der Gewässer durch Kanton, Bezirke und Gemeinden.

Wasserverordnung (2020)

451.111

Wasserverordnung ¹

(Vom 23. Juni 2020)

Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,

gestützt auf Art. 12 des Bundesgesetzes über den Wasserbau vom 21. Juli 1991 (WBG)², Art. 75 des Bundesgesetzes über die Nutzbarmachung der Wasserkräfte vom 22. Dezember 1916 (WRG)³, Art. 45 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG)⁴, Art. 23 des Bundesgesetzes über die Stauanlagen vom 1. Oktober 2010 (StAG)⁵, Art. 30 der Stauanlagenverordnung vom 17. Oktober 2012 (StAV)⁶, § 61 des Wasserrechtsgesetzes vom 11. September 1973 (KWRG)⁷ und § 3 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz vom 19. April 2000 (EGzGSchG)⁸,

beschliesst:

I. Allgemeine Bestimmungen

§ 1 Zweck

Diese Verordnung schafft die organisatorischen Voraussetzungen für den Vollzug der Vorschriften im Gewässerschutz, im Wasserrecht und im Wasserbau durch Behörden und Amtsstellen sowie Wuhrkorporationen.

Vollzugshilfe (2023)

Amt für Gewässer

kantonschwyz

Vollzugshilfe Siedlungsentwässerung

für Baubehörde, Fachplaner und Fachleute
Richtlinie und Praxishilfe

Version:



Gesetzliche Grundlagen im Kanton Schwyz (2)

Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz (EGzGSchG).

Im Zuge der Teilrevision ➡ Anpassungen/Ergänzungen - **schwammstadtrelevant!**:

Abwasserreglement ➔ Massnahmen zur Klimaregulierung und nachhaltigen Regenwasserbewirtschaftung im Siedlungsgebiet

Klimaangepasstes Regenwassermanagement ➔ im Rahmen der kommunalen Raumplanung

Baubewilligungsbehörden ➔ Massnahmen zur Regenwasserspeicherung und -nutzung sowie klimaregulierende Massnahmen, wie Gründächer oder versickerungsfähige Flächen

Umsetzung von Massnahmen zur Regenwasserbewirtschaftung und Hitzeminderung ➔ Anreize durch Gemeinde möglich

Anschlussgebühren/Benutzungsgebühren ➔ Regenwasserkomponente berücksichtigen



Wasserstrategie 2025+ Kanton Schwyz (1)

Auftrag

- Auftrag aus der Energie- & Klimaplanung 2023+
- Einführung eines strategischen Wassermanagements
- Federführung: Amt für Gewässer (AfG)
- Ziel: Nachhaltige Nutzung der Ressource Wasser & Erarbeitung einer kantonalen Wasserstrategie

Bedeutung

- Wasserstrategie setzt innerhalb bestehender gesetzlicher Grundlagen Leitplanken
- Identifiziert Defizite, definiert übergeordnete Ziele
- Bietet fachliche und politische Grundlage für zukünftige Entscheidungen



Wasserstrategie 2025+ Kanton Schwyz (2)

Erarbeitungsprozess

- Projektgruppe mit Vertretern kantonaler Amtsstellen, externe Fachpersonen
- Inhalt in 3 Workshops mit breit abgestützter Begleitgruppe entwickelt
- Kantonsinterne Vernehmlassung

Herausforderungen

- Wachsender Nutzungsdruck, veränderte gesellschaftliche / ökologische

Rahmenbedingungen

- Klimawandel erfordert vorausschauendes, koordiniertes Handeln
- Wasserkreislauf nicht vollständig erfasst und dokumentiert
- Fehlende Gesamtübersicht (erschwert Entscheidungen / zukünftige Prognosen & Strategien)



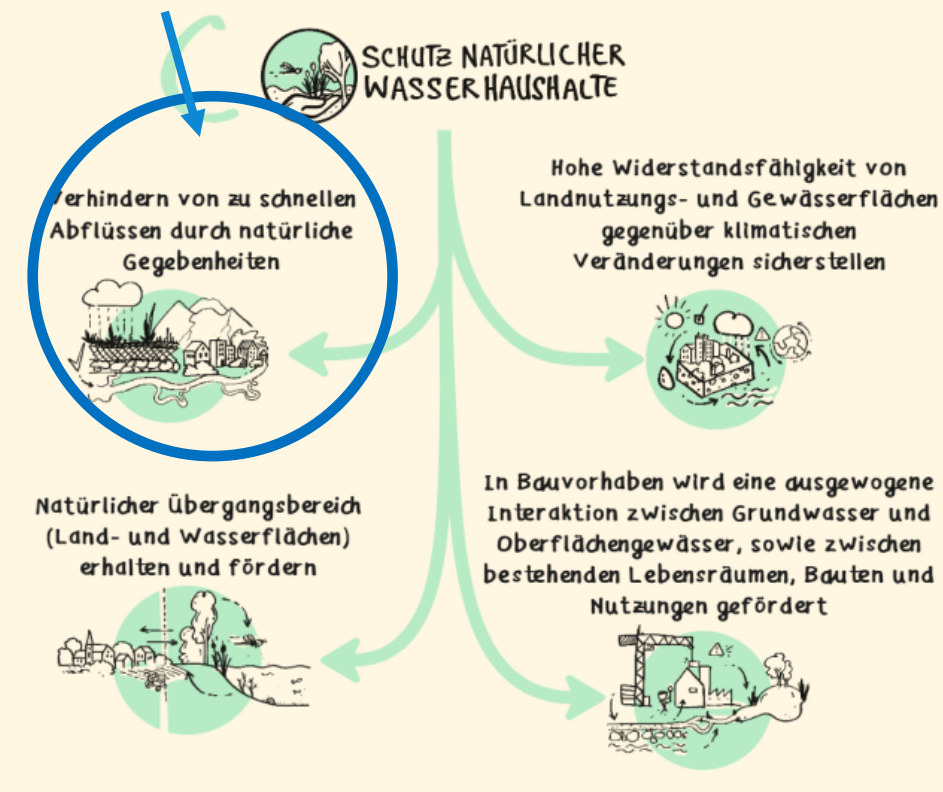
Wasserstrategie 2025+ Kanton Schwyz (3)

Inhalt der Wasserstrategie: Stossrichtungen

Inhalt der Wasserstrategie: 8 Themenfelder



Schwammstadt!





Wasserstrategie 2025+ Kanton Schwyz (4)

Weitere Schritte

- Kantonsinterne Vernehmlassung (abgeschlossen, departementsübergreifende positive Aufnahme)
- Externe Mitwirkung (Gemeinden, Bezirke, vszgb, Begleitgruppe) bis 27. Feb. 2026
- Auswertung Mitwirkung und Priorisierung Stossrichtungen 1. Q/2026
- Kenntnisnahme Regierungsrat 2. Q/2026
- Start Umsetzungsplanung der Massnahmen



Kommunikation mit anderen Ämtern (AfU, TBA, HBA, ...)

TBA → Strassenprojekte (Versickerungsflächen, Entwässerung über die Schulter), im Zusammenhang mit Neubauprojekten und/oder Sanierungen.

HBA → Input bei grösseren Kantonalen Hochbauprojekten (Bsp. Verwaltungsgebäude (siehe später)).



AfU (Amt für Umwelt und Energie, Abteilung Grundwasserschutz)

→ Insbesondere Steinwolle als Schwammstadtelement auch im Gewässerschutzbereich «A_u».! (siehe Beispiel «Schwammstadt-Pilot»).



Konzept «Biodiversität im Siedlungsraum»

Projektgruppe «Biodiversität» vom AWN (Amt für Wald und Natur) initiiert.

Startsitzung im Dezember 2025.

- Amt für Raumplanung
- Amt für Gewässer
- Amt für Umwelt und Energie
- BezirksvertreterInnen

Idee: Gemeinsames Verständnis aufbauen. Thema Biodiversität ämterübergreifend in einer Projektgruppe bearbeiten.

Schwammstadt ↔ Biodiversität

Schwammstadtthematik kommunizieren - Möglichkeiten der Verwaltung, AfG (1)



Gestaltungspläne:

Bereits im frühen Planungsstadium entsprechende Flächen für eine Versickerung und/oder Speicherung/Retention zu reservieren. Versickerungsanlagen, Retentionsanlagen und Grünflächen können so in der Umgebungsgestaltung berücksichtigt werden. → In Gestaltungsplänen oft nicht oder zu wenig berücksichtigt.

Baugesuche:

Einflussnahme und Rückmeldung im Rahmen der Beurteilung von Baugesuchen, dass Schwammstadtelemente zu berücksichtigen sind.

Schwammstadthematik kommunizieren - Möglichkeiten der Verwaltung, AfG (2)



GEP-Bearbeitung
(laufend)



Informationsveranstaltung AfG
(Frühling 2024)

Umweltdepartement
Amt für Gewässer

kantonschwyz

Programm

- 13.30 Begrüssung Amt für Gewässer Kanton Schwyz (AfG)
Philip Baruffa, Leiter Abteilung Gewässerschutz
- 13.40 «Mit Schwammstadt zu resilienten, lebenswerten und biologischen Gewässern»
Stefan Hasler, Direktor VSA (Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzverbände)
- 14.45 Kaffeepause
- 15.10 «Strassenentwässerung in der Schwammstadt / blaue Infrastruktur»
Prof. Dr. Michael Burkhardt, OST-Ostschweizer Fachhochschule
- 15.50 «Schwammstadt-Pilot»
Dr. Peter Bach, OST-Ostschweizer Fachhochschule
- 16.00 Schwammstadt-Pilotversuch
Vorstellung und Besichtigung der Anlage bei der [ARA Schwyz](#) (fakultativ)
- 16.30 Ende der Veranstaltung

Two overlapping logos. The top one is 'SchwammSZadt' and the bottom one is 'kantonschwyz' with a red Swiss cross.



Beispiele im Kanton Schwyz

Neues Verwaltungsgebäude «Kaltbach» in Schwyz.

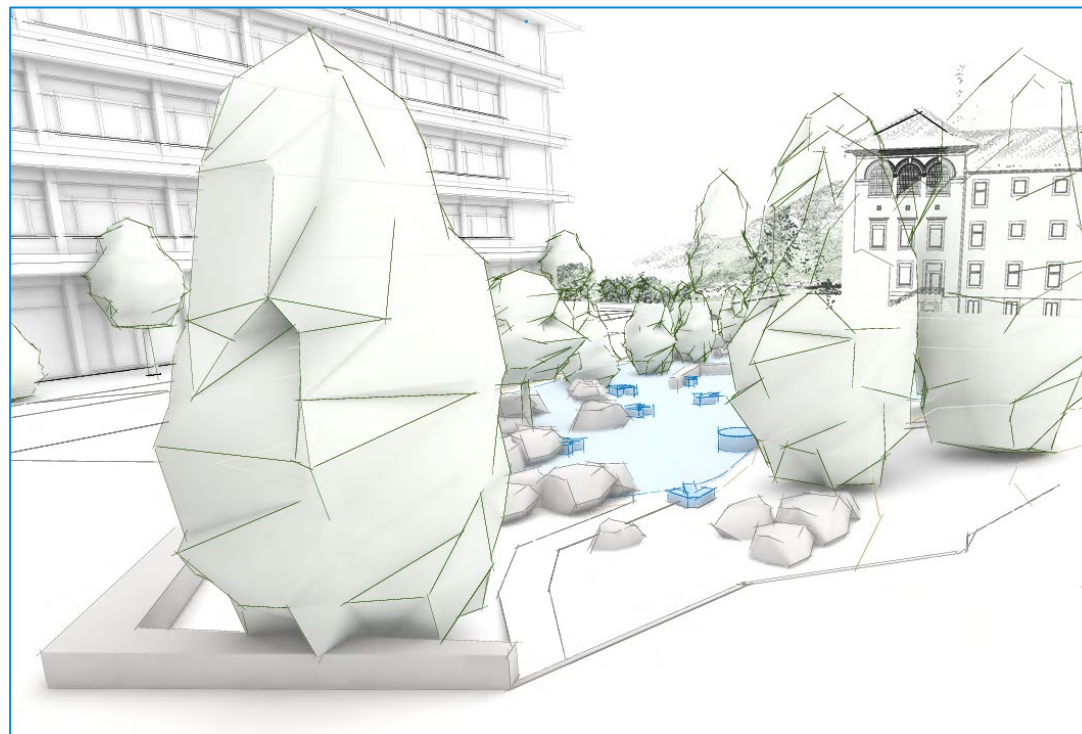
Parkplatzfläche in Schwyz

Grosser Holzverarbeitungsbetrieb in Küssnacht (Schwammstadtelemente auf Holzbasis)

Schwammstadt-Pilot in Seewen.



Verwaltungsgebäude Kaltbach in Schwyz (2)





Verwaltungsgebäude Kaltbach in Schwyz (3)



Vegetation:



4.33 Baubewilligung

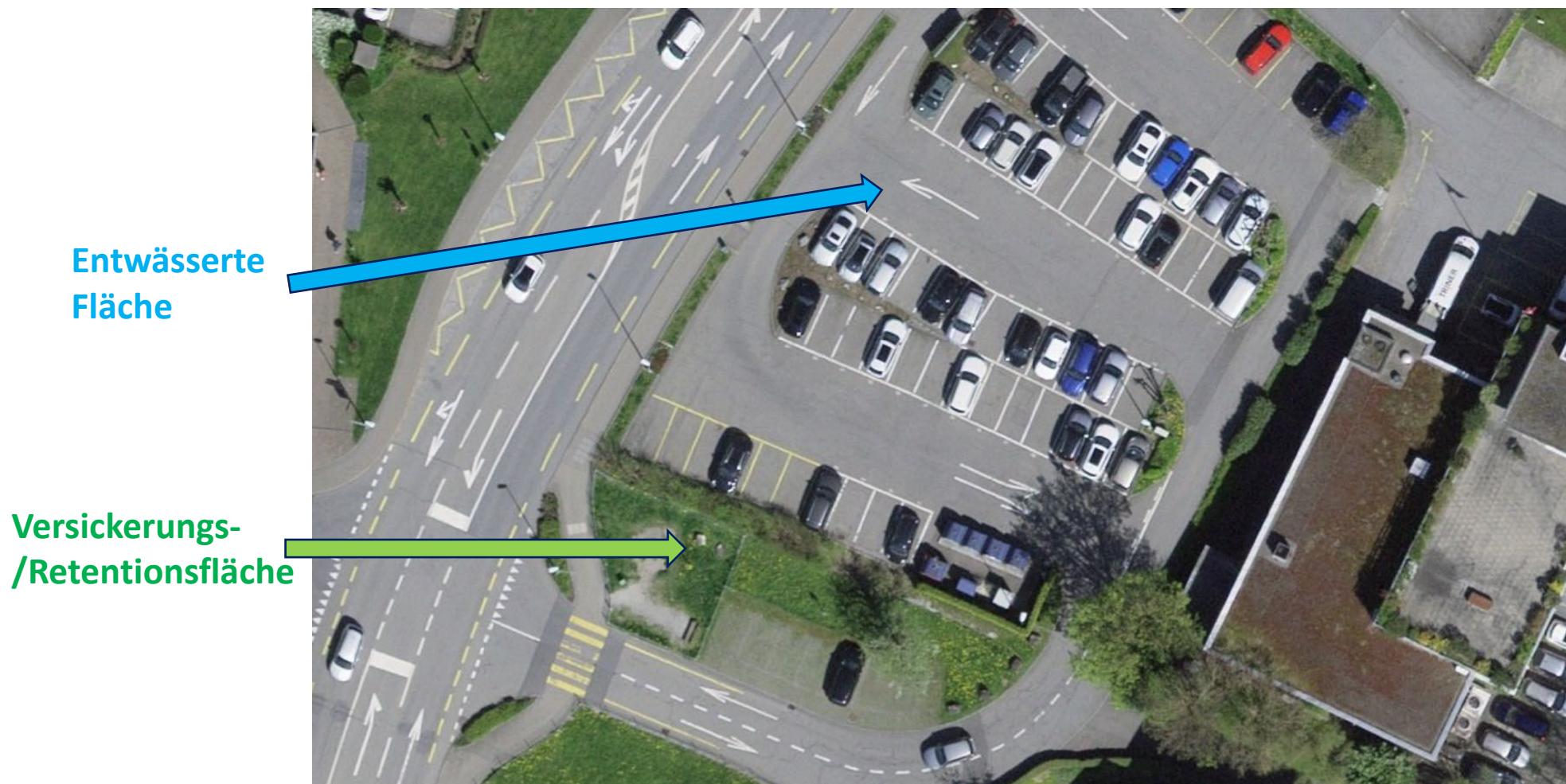


Projekt
Verwaltungs- und Sicherheitszentrum Kaltbach
Parzelle 325
Schlagsstrasse 75
CH-6430 Schwyz

Bauherr
Kanton Schwyz
Verwirklicht durch Hochbauamt



Parkplatz in Schwyz (Anfrage durch Gemeinde)



Entwässerte
Fläche

Versickerungs-
/Retentionsfläche



Schwammstadtelement aus Rohstoff «Holz»

Grosser Holzverarbeitungsbetrieb im Kanton Schwyz hat Interesse Schwammstadtelemente aus Holz zu prüfen.

Erstes Gespräch mit dem AfG (Gewässerschutz) fand statt.

Die Eignung von Holzfasern als Schwammstadtelement ist zu prüfen.

Inwiefern und in welchem Umfang sich der Kanton (AfG) und/oder Forschungsanstalten beteiligen werden ist noch zu klären.



Schwammstadt-Pilotanlage Schwyz (1)

Versuchsanlage mit AGUA-Steinwolle[®] auf dem Gelände der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Schwyz in Seewen.

April 2024 bis September 2025 in Betrieb.

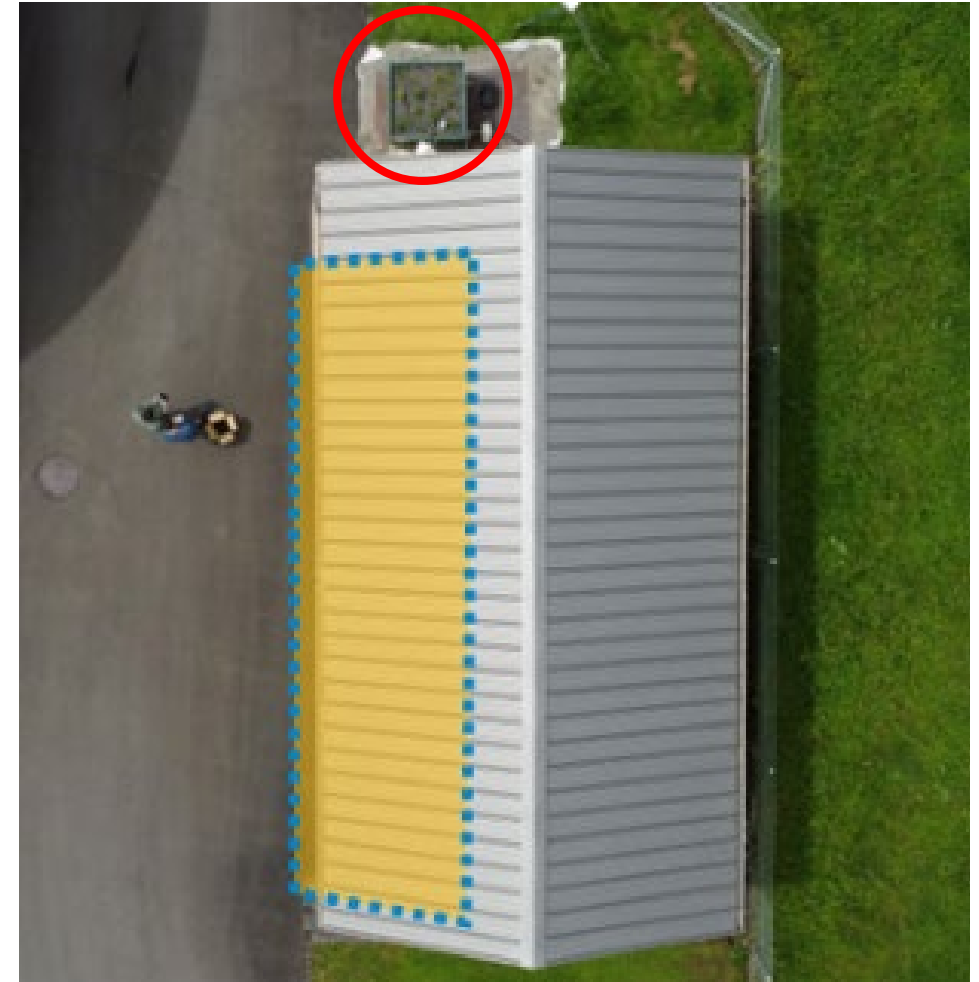
Steinwolle: hochporöses, formstabiles, mineralisches Fasermaterial.

International Steinwolle bereits zur Regenwasserretention eingesetzt.

Für die Schweiz fehlten bislang Erkenntnisse zur hydraulischen Leistungsfähigkeit, zur Stofffreisetzung, zur Alterung sowie zur Eignung als Wurzelraum.

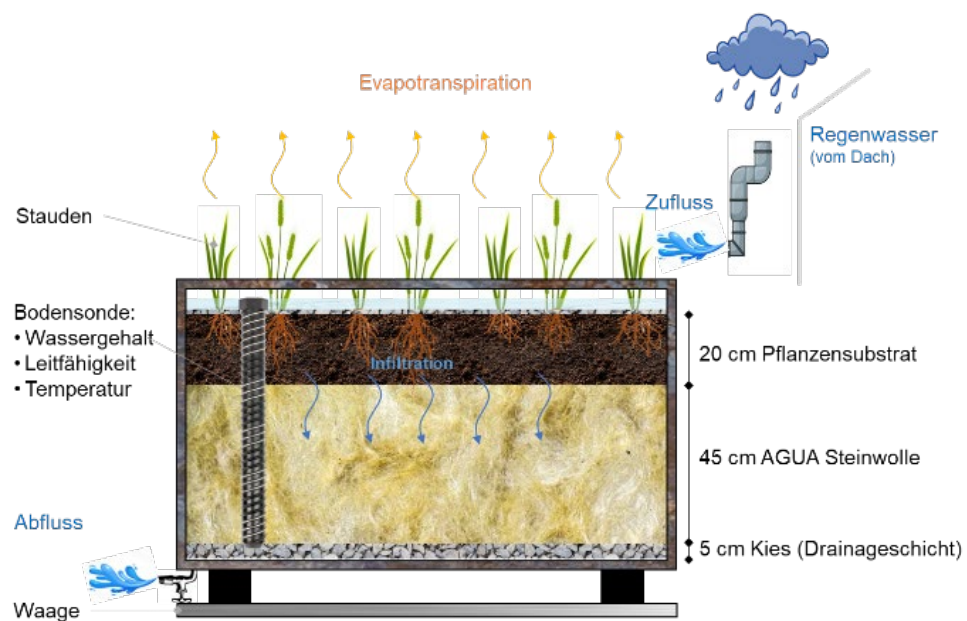
➔ Schwammstadt-Pilotanlage

Schwammstadt-Pilotanlage Schwyz (2)





Schwammstadt-Pilotanlage Schwyz (3)



Auswertung und Ergebnisse zur Eignung/Eigenschaft von Steinwolle als Schwammstadtelement → nachfolgende Präsentationen, respektive Artikel in der neusten Ausgabe von Aqua&Gas.

Fazit



Der Kanton Schwyz ist bezüglich Schwammstadt auf gutem Wege!

Es läuft einiges! - Trotzdem bleibt noch viel zu tun!



Wichtig:

Das Amt für Gewässer, Abteilung Gewässerschutz soll die Schwammstadtthematik bei jeder sich bietenden Gelegenheit unter die Leute bringen. Schwammstadtelemente sollen bei Bauvorhaben vermehrt Verwendung finden oder zumindest diskutiert werden.

In den «Köpfen der Entscheidungsträger» muss
«Schwammstadt» einen festen Platz haben!

Fragen

